



# **Biomasse aus Wildpflanzen**

Anbautechnik und Potential  
von ertragreichen  
Wildpflanzenmischungen

Praktikertagung am 09. Mai 2017  
in Paderborn



# Programm

ab 9.00 Uhr **Anmeldung im Schützenhof Paderborn**

9.30 Uhr **Begrüßung im Namen des Netzwerks Lebensraum Feldflur**  
Dr. Wilhelm von Trott zu Solz (*Internationaler Rat zur Erhaltung des Wildes und der Jagd (CIC)*)

**Politische Rahmenbedingungen beim Anbau von Wildpflanzen für die Bioenergie**  
Dr. Andreas Kinser (*Deutsche Wildtier Stiftung*)

## **Blühende Biomasse – Anbautechnik und Ertragspotenzial**

10.00 Uhr **Von der Handsaat zur modernen Anbautechnik**  
Werner Kuhn (*Netzwerk Lebensraum Feldflur*)

10.30 Uhr **Züchterisches Potenzial zur Biomassesteigerung heimischer Wildpflanzen**  
Dr. Walter Bleeker (*Saaten-Zeller GmbH & Co. KG*)

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Blühende Biomasse – Stickstoffbindung und Methanausbeute**

**Chancen der Stickstoffbindung durch Wildpflanzen – Ergebnisse einer Literaturrecherche**  
Uta Hennig (*Deutsche Wildtier Stiftung*)

11.50 Uhr **Möglichkeiten zur Optimierung von Wildpflanzensilage hinsichtlich der Vergärung in Biogasanlagen**  
Dr. Martin Schmid  
(*Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*)

12.15 Uhr **Mittagessen**

## **Praxisbeispiele für den Anbau blühender Biomasse**

13.00 Uhr Josef Schröer  
(*Landesjägerschaft Niedersachsen e.V./ Kreis Emsland*)  
Steffen Schirmacher-Rohleder  
(*ODAS GmbH/ Kreis Recklinghausen*)  
Richard Schulte  
(*Geflügelhof Franz Schulte GmbH & Co. KG/ Kreis Warendorf*)

14.00 Uhr **Exkursion zu Praxisflächen auf den Geflügelhof Schulte/Delbrück**  
Bus wird bereitgestellt

**Rückkehr ca. 18.00 Uhr**

**Moderation** Tillmann Möhring  
(*Deutscher Jagdverband*)

Angesichts stark verengter Fruchtfolgen im Ackerbau, dem erhöhten Pestizid- und Düngemittleinsatz sowie dem Rückgang der Artenvielfalt in den Offenlandschaften steht die Suche nach Alternativen auf den landwirtschaftlichen Flächen derzeit im Fokus des öffentlichen Interesses. Eine dieser Alternativen ist der Anbau mehrjähriger Wildpflanzenmischungen für die Biomasseproduktion.

Neben den ökologischen Vorteilen für die Artenvielfalt gewinnen auch die ökonomischen Vorteile immer mehr an Bedeutung. Inzwischen haben sich die Saatgutmischungen so erfolgreich entwickelt, dass sie nur knapp unter dem Ertrag vom Mais liegen. Mehrjährige Anbausysteme aus Wildpflanzenmischungen verursachen geringe Investitions- und Pflegekosten und sind in der Lage, hohe Stickstoffmengen aus dem Boden zu binden. Die Praktikertagung „Biomasse aus Wildpflanzen“ dient dazu

- bewährte Methoden zu Anbau, Pflege und Ernte darzustellen,
- eine aktuelle Bilanz zum Ertragsniveau und der Wirtschaftlichkeit dieses Anbauverfahrens zu ziehen und
- Möglichkeiten und Hürden bei der Förderung des Anbausystems zu benennen.

**Veranstaltungsort** Schützenhof Paderborn  
Schützenplatz 1  
33102 Paderborn

**Anmeldung** Bitte melden Sie sich bis zum 30. April 2017 über das Anmeldeformular auf [www.Lebensraum-Feldflur.de](http://www.Lebensraum-Feldflur.de), per E-Mail: [U.Hennig@DeWiSt.de](mailto:U.Hennig@DeWiSt.de) oder per Telefon: 040 9707869-26 an.

**Organisation** Uta Hennig  
(Deutsche Wildtier Stiftung)  
Tillmann Möhring  
(Deutscher Jagdverband)

Netzwerk Lebensraum Feldflur  
c/o Deutsche Wildtier Stiftung  
Christoph-Probst-Weg 4  
20251 Hamburg  
[U.Hennig@DeWiSt.de](mailto:U.Hennig@DeWiSt.de)

Netzwerk Lebensraum Feldflur  
c/o Deutscher Jagdverband e.V.  
Chausseestr. 37  
10115 Berlin  
[T.Moehring@Jagdverband.de](mailto:T.Moehring@Jagdverband.de)



DEUTSCHER  
IMKERBUND E.V.

